

[Artikel drucken](#)[Textansicht](#)[Artikel schliessen](#)[Artikel in Fenstergröße](#)

Vielfalt und Power

Vielfalt und Power – das ist Steffi Denk! Ein Feuerwerk ging da ab mit dem Farbspektrum des überaus breiten Repertoires dieser Künstlerin. Ihre musikalische Heimat ist nicht ausschließlich Jazz, Swing und Blues, ebenso auch Chanson und Evergreen. Kein Zweifel, ihre Stimme und ihre Liebe gehört vor allem Swing und Jazz im weitesten Sinne. Das ganz Besondere an Steffi Denk aber ist, dass sie alles, was sie singt, äußerst ausdrucksstark mit einer Intensität zelebriert, die ihre Konzerte zu einem Erlebnis werden lassen. Ihre „Waffen“, mit denen sie das Publikum im Centro Benedetto auf dem Gelände der Firmengruppe Sturm in Salching fest im Griff hatte, waren neben ihrer unheimlich wandelbaren Stimme ihr künstlerische Ausstrahlung.

Wer mit der Power-Frau Steffi Denk als musikalischer Mitstreiter mithalten will, muss vor allem eines sein: Flexibel! Schnell umschalten können vom lateinamerikanischen Liebeslied zu extrovertiertem Swing, vom intimen Soul zum altbekannten Evergreen. Nicht umsonst nennt sich ihre Begleitband „flexible friends“ – Nomen est Omen! Bis-

her hatte ich die „flexible friends“ noch nicht gehört. Umso mehr war ich von der sehr hohen Qualität dieser Gruppe überrascht und beeindruckt. Was Martin „Möpl“ Jungmayer mit seinem Saxophon; Norbert Ziegler, Piano und Flügelhorn, Markus Fritsch, Kontrabass und Michael „Scotty“ Gottwald auf den Drums dem Publikum boten, war einfach Spitzenklasse! Sowohl als musikalisch einfühlsame Begleiter der Songs von Steffi Denk als auch in ihren Solonummern bot diese Band Musik mit starkem Ausdruck und phantastischer Präzision. Jeder ein hervorragender Solist auf seinem Instrument, der sich voll und ganz in die Einheit des gesamten Ensembles einzufügen vermochte.

Steffi Denk führte mit flotten, launigen Sprüchen, an deren Qualität sich allerdings noch etwas feilen ließe, durch das Programm. Von Anfang an entstand eine entspannte „Wohnzimmeratmosphäre“, wie Steffi Denk es ausdrückte, im Zelt neben dem „Papst-Dach“, die nicht zuletzt dem persönlichen Charme dieser Künstlerin zu verdanken war. Keine Frage, dass der große, wohlverdiente Beifall für Steffi Denk & flexible friends“ noch zwei Zugaben einforderte.

Theodor Auer

[Artikel drucken](#)[Textansicht](#)[Artikel schliessen](#)[Artikel in Fenstergröße](#)

Artikel drucken

Artikel schliessen

Artikel in Fenstergröße



Artikel drucken

Artikel schliessen

Artikel in Fenstergröße

[Artikel drucken](#)[Textansicht](#)[Artikel schliessen](#)[Artikel in Fenstergröße](#)

ES WAR NICHT DER LAUE MAIABEND, der für das Konzert am Freitagabend mit Steffi Denk und ihren „Flexible friends“ unter dem Papst-Dach im Centro Benedetto auf dem Gelände der Sturm Gruppe in Salching zu empfehlen gewesen wäre. Der Veranstalter war deshalb gut beraten, in das neue Veranstaltungszelt auszuweichen. Zwei riesige Lüster, eine Bistroecke und eine Getränke- und Imbisstheke vermittelten das, was Steffi Denk bei ihrem ersten Auftritt empfand: Wohnzimmeratmosphäre. Dementsprechend gelöst und heiter war die Stimmung unter den gut 200 Zuschauern. – Bild: Sie brachten Stimmung in das Zelt: Steffi Denk (Gesang) und ihre „Flexible friends“, Norbert Ziegler (Flügelhorn und Piano), Michael (Scotty) Gottwald (Schlagzeug), Markus Fritsch (Kontrabass) und Martin (Möpl) Jungmayer (Saxophon), (von links). (Foto: jb)

[Artikel drucken](#)[Textansicht](#)[Artikel schliessen](#)[Artikel in Fenstergröße](#)